



Snowboarder  
David Hablützel:  
mit Socken die  
Welt retten

## «Die Müll-Flut hat mich erschreckt»

Saubere Idee: Snowboarder David Hablützel, 24, produziert Sportsocken aus Plastik aus dem Ozean.

Interview WOLFGANG WIESER

**THE RED BULLETIN:** Du verkaufst mit Freunden Socken aus Ozeanplastik. Was verbindet einen Snowboarder mit dem Meer?

**DAVID HABLÜTZEL:** Es war eine Idee von Freunden. Für den Start des Teal Project auf Kickstarter (Plattform für die Crowd-Finanzierung innovativer Produkte, Anm.) habe ich sie im Marketing unterstützt. Schliesslich hat mich die Idee so begeistert, dass ich einfach dabei sein wollte. Weil

ich auch gerne surfe, mich dem Ozean verbunden fühle – und mir bewusst wurde, wie sehr Plastik zu einem Problem geworden ist.

**Hattest du ein Schlüsselerlebnis?**

Die Strände in Indonesien sind enorm schön, aber wenn die Flut kommt, siehst du mit Entsetzen das viele Plastik und den Müll. Das hat mich aufgeweckt, um nicht zu sagen: aufgeschreckt.

### Einer muss ja aufräumen

Zum Teal-Team, mit dem David Hablützel an den Socken aus Ozeanplastik arbeitet, gehören auch preisgekrönte Sportswear-Designer mit Sitz in Zürich. Sie alle sind leidenschaftliche Surfer und verstehen sich als Naturliebhaber, weshalb sie bemüht sind, «den Planeten aufzuräumen». Schritt für Schritt: teal-project.com

**Wo wird euer Plastik aus dem Meer gefischt?**

Es stammt aus dem Mittelmeer und dem Atlantik vor Spanien. Fischer sammeln es ein, es wird gereinigt und zu Garn verarbeitet.

**Welche Ideen waren bei der Kreation der Socken entscheidend?**

Wir wollten ein Produkt schaffen, das bei überschaubarer Komplexität möglichst viele Menschen erreichen kann.

**War für euch von Anfang an klar, dass es Ozeanplastik sein muss?**

Nein, nicht unbedingt. Anfangs haben wir auch andere nachhaltige Materialien in Betracht gezogen. Letztendlich hat uns aber das Garn aus Ozeanplastik überzeugt, weil dabei der Wertschöpfungsprozess unmittelbar mit dem Schutz der Umwelt verknüpft ist.

**Warum sind diese Socken besser als andere?**

Obwohl wir recycelte Rohstoffe verwenden, stehen unsere Garne ihren konventionellen Konkurrenten in puncto Qualität in nichts nach. Hinsichtlich der Performance und Haltbarkeit der Socken gehen wir keine Kompromisse ein, obwohl wir bis zu 77 Prozent recycelte Rohstoffe verwenden.

**Was zeichnet das Design aus?**

Unsere Socken sind schlicht und funktionell, kräftige Farben und tonale Abstufungen sorgen für einen stylischen, zeitlosen Look. Ausserdem war uns wichtig, eine gewisse Universalität zu bewahren und nicht für jede Sportart eine neue Socke anzubieten. Wir sind überzeugt, dass eine gute Sportsocke für eine ganze Reihe von Einsatzmöglichkeiten geeignet sein sollte.